

degewo AG • Postanschrift 10772 Berlin

<Empfänger>

Vergabe  
Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin

[www.degewo.de](http://www.degewo.de)

**Bauvorhaben:** WHG 1808/Fonds VI, Los 1: 1. BA: Senftenberger Ring 80-82 (ger.), 2. BA: Senftenberger Ring 84-86 (ger.),  
Los 2: 3. BA: Senftenberger Ring 88-92 (ger.) in 13435 Berlin  
**Art der Arbeiten:** Rückbau AZ-Vorhangsfassade  
**Bekanntmachung:** 2016/S 032-051227 vom 16.02.2016

17. Februar 2016

**Ihr Ansprechpartner:**  
Lothar Schmidt  
Telefon 030 26485-1810  
Telefax 030 26485-1805  
[ausschreibung@degewo.de](mailto:ausschreibung@degewo.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in den anliegenden Vertragsunterlagen beschriebene Bauleistung soll auf der Grundlage der VOB/A **nach EU-weiter Ausschreibung im Offenen Verfahren** vergeben werden. Sie werden gebeten, ein Angebot digital mit Signatur oder konventionell in Papierform abzugeben. Geben Sie Ihr Angebot in Papierform ab, bitten wir um zusätzliche Abgabe eines Datenträgers (Diskette oder CD) mit Ihrer GAEB-DA84-Datei.

Nachstehende Angaben und die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

- 1. Ausführungszeit:** **Baubeginn: 20.06.2016**  
**Fertigstellung: 21.03.2017**  
Zwischenzeiten:  
Los 1: 1. BA: 20.06.2016 - 29.07.2016  
2. BA: 25.07.2016 - 02.09.2016  
Los 2: 3. BA: 08.02.2017 - 21.03.2017
- 2. Vergabe nach Losen:** ☐ nein  
☒ ja, Angebote können abgegeben werden für:  
☒ ein Los ☐ Lose ☒ alle Lose
- 3. Bieteranfragen:** Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur schriftlich und nur an die degewo AG gerichtet per Fax (030 26485-1805) oder E-Mail ([ausschreibung@degewo.de](mailto:ausschreibung@degewo.de)) oder über die Vergabeplattform einzureichen. Sie werden nur



beantwortet, wenn sie dort bis zum 22.03.2016  
eingehen.

- 4. Abgabe-/Eröffnungstermin: 29.03.2016, 10:00 Uhr**  
**Ort: degewo AG, Potsdamer Str. 60, 10785 Berlin, Raum 306**

**Achtung!** Bei nicht digitaler Abgabe des Angebotes müssen die Angaben zu Bauvorhaben und Art der Arbeiten sowie Eröffnungstermin und -ort auf der Vorderseite des Umschlages vermerkt sein. (Bitte beiliegenden Aufkleber verwenden.)

*Da die Submissionsergebnisse bei elektronischer Vergabe generell direkt nach dem Eröffnungstermin über die Vergabepattform an alle Bieter versandt werden, bitten wir Sie, bei Abgabe in Papierform dem Angebot zukünftig keinen frankierten Rückumschlag mehr für den Versand der Submissionsergebnisse beizulegen.*

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Achtung: Sie haben auf unserem Grundstück keine Parkmöglichkeit!!!**

- 5. Zuschlags-/Bindefrist:** Die Zuschlagsfrist läuft ab am: 20.05.2016  
Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden.
- 6. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** ☐ sind zugelassen, aber nur bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes  
☒ sind nicht zugelassen
- 7. Sicherheitsleistung:** Gemäß Vergabeunterlagen
- 8. Zahlungsbedingungen:** Gemäß Vergabeunterlagen
- 9. Rechtsform Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
Vorlage mit dem Angebot:  
1. Eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung, dass die Mitglieder gesamtschuldnerisch haften  
2. Eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Vollmacht für einen Vertreter, der legitimiert ist, für die Bietergemeinschaft das Vergabeverfahren durchzuführen

## 10. Eignungsnachweise:

Folgende Eignungsnachweise sind dem Angebot beizufügen:

1. aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben (ersatzweise Eigenerklärung)
2. aktuelle Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge (ersatzweise Eigenerklärung)
3. aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge

**Stichtag für die Gültigkeit ist der Schlusstermin für den Eingang der Angebote.** Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Unbedenklichkeitsbescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als ein Jahr und die Eigenerklärungen nicht älter als drei Monate, jeweils gerechnet ab Ausstellungsdatum, sein.

Hinweis: Eigenerklärungen von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind vor Auftragserteilung durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu ersetzen.

### **Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen:**

Kopie der gültigen (Stichtag s. oben)

- ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder
- ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder
- Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

4. Erklärung über den Umsatz für Bauleistungen (z. B. Rückbau von Vorhang-Fassaden) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

**Mindeststandard:** Der mittlere Jahresumsatz für Bauleistungen (z. B. Rückbau von Vorhangfassaden) muss in den letzten 3 Geschäftsjahren mindestens 550.000 EUR Brutto betragen (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.2) Nr. 4.)

5. Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (aufgeschlüsselt in Berufsgruppen/Gewerke), tabellarisch dargestellt

**Mindeststandard:** Erklärung, dass im Unternehmen jahresdurchschnittlich mindestens 18 gewerbliche Mitarbeiter beschäftigt sind (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.3) Nr. 5.)

6. Referenzliste über erfolgreich beendete ähnliche Vertragsverhältnisse, insbesondere Bauleistungen wie Rückbau von Vorhangfassaden, in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Geschäftsjahre mit Angabe der Projekte, der Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.-Nr.), Zeitraum der Leistungserbringung (gewertet werden nur fertig gestellte Projekte), Angaben zu Art der Arbeiten (z. B. Rückbau von Vorhangfassaden) und Umfang der Arbeiten (z. B. m<sup>2</sup> Fassadenfläche, Ausführung gemäß Hochhausrichtlinie durch Angabe Hochhäuser H ≥ 21 m ja/nein, Gesamtvolumen ≥ 5000 m<sup>2</sup> ja/nein, Arbeiten im bewohnten Zustand ja/nein).

**Mindeststandard:** Mindestens eine vergleichbare Referenz gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.3) Nr. 6 für den Rückbau einer schadstoffbelasteten Vorhangfassade im bewohnten Zustand mit einem Gesamtvolumen von mindestens 5.000 m<sup>2</sup>

Die Referenzliste ist in Form einer Tabelle beizufügen.

Der Bieter muss sämtliche Angaben zu den Referenzen zwingend auf dem vorgegebenen Formblatt machen. Dieses ist im Download-Paket enthalten.

7. Eigenerklärung, dass die einzusetzenden Mitarbeiter (einschließlich Nachunternehmer) nach TRGS 519 und TRGS 521 geschult sind. Die Eigenerklärung ist vor Auftragserteilung durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen für die Mitarbeiter, die auf der Baustelle eingesetzt werden, zu ersetzen.

## 11. Sonstige Informationen

1. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind registergeheftet in entsprechender Reihenfolge mit dem Angebot einzureichen:
- Anlage 1: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, ersatzweise Eigenerklärung (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.1, Nr. 1)
  - Anlage 2: Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, ersatzweise Eigenerklärung (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.1, Nr. 2)
  - Anlage 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.1, Nr. 3)
  - Anlage 4: Erklärung über den Umsatz (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.2, Nr. 4)
  - Anlage 5: tabellarisch dargestellte Angaben zu den Beschäftigten (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.3, Nr. 5)
  - Anlage 6: Referenzliste (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.3, Nr. 6)
  - Anlage 7: Eigenerklärung zur Sachkunde nach TRGS 519 und TRGS 521 (gem. Bekanntmachung Ziff. III.2.3, Nr. 7)

Die Prüfung erfolgt anhand der vorgelegten Angaben in den entsprechenden Rubriken. Ist durch die Vergabestelle ein Formblatt vorgegeben, sind sämtliche entsprechende Angaben zwingend auf diesem Formblatt zu machen. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen.

2. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen.
3. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen.
4. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Nachunternehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen.
5. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.
6. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

**12. Zuschlagskriterien:** Die Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien ist im Download-Paket enthalten.

**13. Nachprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Str. 105  
10825 Berlin

**oder**

das Formblatt -Preisermittlung Endsummenkalkulation- auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Falls Sie sich an der Angebotsabgabe wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen nicht zu beteiligen wünschen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Ausschreibungen keine Nachteile entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Wienhold\*  
Abt.-Leiterin Vergabe

i. A. Schmidt\*  
SB Vergabe

**Anlagen:**

Vertrags-/Angebotsunterlagen  
Bewerbungsbedingungen  
Formblatt Referenzliste  
Formblatt Preisermittlung Zuschlagskalkulation  
Formblatt Preisermittlung Endsummenkalkulation  
Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien  
Aufkleber

\* Das Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.